

Presseverlautbarung

Das zionistische Gebilde ist ein usurpierendes Gebilde: Es besitzt keinerlei Legitimität und seine Anerkennung ist verboten!

(Übersetzt)

Das zionistische Gebilde und der Libanon haben nach vier aufeinanderfolgenden Tagen direkter Verhandlungen in Washington ein Rahmenabkommen unterzeichnet. Das Abkommen sieht vor, dass das zionistische Gebilde und der Libanon ihre Absicht erklären, den Konflikt zwischen ihnen zu beenden, dessen Ursachen anzugehen und jeglichen Kriegszustand aufzuheben. Es legt zudem ihre Verpflichtung auf einen klaren Prozess fest, durch den die libanesische Armee die tatsächliche Souveränität über das libanesische Territorium zurückerlangen soll. Darüber hinaus beinhaltet es, dass die Armee schrittweise die volle Sicherheitsverantwortung in zwei Versuchsgebieten im Südlibanon übernehmen wird.

Zweifellos erfüllt dieses Rahmenabkommen mit seinen Bestimmungen – insbesondere der ersten Klausel, die besagt: „Israel und der Libanon bekräftigen das Recht jedes Staates, in Frieden zu leben, und bekunden den beiderseitigen Wunsch, als benachbarte souveräne Staaten in Sicherheit zu leben“ – genau das, wonach sich die Zionisten seit Jahrzehnten sehnen. Es ist eine unmissverständliche Anerkennung der Legitimität ihres Gebildes, das Palästina, den Südlibanon und Teile Syriens usurpiert hat. Dies ist ein Schritt, den die islamische Umma niemals akzeptiert hat und niemals akzeptieren wird – weder im Libanon noch anderswo. Die islamische Umma hat ihre Kinder in der Erwartung jenes Tages erzogen, an dem Palästina vollständig befreit sein wird und sie als siegreiche Eroberer in das Land einziehen werden.

Für die islamische Umma ist das zionistische Gebilde leichter zu überwinden als jede andere Besatzungsmacht in ihrer Geschichte, denn die Umma umschließt es mit Hunderten Millionen von Menschen! Es ist jedoch einzig und allein die politische Entscheidung der dummdreisten Machthaber in den islamischen Ländern, ihre Armeen in Ketten zu legen und sie hinter den Sykes-Picot-Grenzen wegzusperren, die es ermöglicht hat, dass die Besatzung des gesegneten Landes all diese Jahrzehnte andauern konnte. Dies unterstreicht die zwingende Pflicht der Armeen der Muslime – insbesondere in den angrenzenden Ländern –, auszurücken, damit sich die Umma mit ihnen erhebt, um das gesegnete Land zu befreien.

Wer glaubt, dass diese Normalisierungsabkommen in all ihren Ausprägungen die islamische Umma vom Weg abbringen und sie vergessen lassen könnten, dass Palästina gesegneter islamischer Boden ist – erschlossen von den edlen Gefährten –, und dass es die Al-Aqsa-Moschee beherbergt (die erste der beiden Gebetsrichtungen (*qibla*), den Ort der Nachtreise (*masrā*) des Propheten Muhammad (s) und die dritthöchste heilige Stätte des Islam), der irrt sich gewaltig!

Die islamische Umma lehrt ihre Kinder von klein auf, dass die Befreiung Palästinas ein ihnen anvertrautes Gut (*amāna*) ist. Und sie lehrt sie, dass diejenigen, die es befreien werden, Soldaten sind, die Allah aus der Mitte der Umma auserwählt hat, so wie Allah (t) es sagt:

﴿عِبَادًا لَّنَا أُولِي بَأْسٍ شَدِيدٍ﴾

Diener von Uns, die über gewaltige Schlagkraft verfügen (17:5)

All jene jedoch, deren Herzen von Verzweiflung zerfressen sind und die nun – aus bloßer Angst um ihr diesseitiges Leben – Amerika und seinem Zögling, dem zionistischen Gebilde, folgen, erinnern wir an die Worte des Gesandten Allahs (s):

«يَأْتِي عَلَى النَّاسِ زَمَانٌ يُخَيَّرُ فِيهِ الرَّجُلُ بَيْنَ الْعَجْزِ وَالْفُجُورِ، فَمَنْ أَدْرَكَ ذَلِكَ الزَّمَانَ فَلْيَخْتَرْ الْعَجْزَ عَلَى الْفُجُورِ»

„Es wird eine Zeit über die Menschen kommen, in der der Mann zwischen Ohnmacht und der Sündhaftigkeit wählen muss. Wer diese Zeit erlebt, der soll die Ohnmacht der Sündhaftigkeit vorziehen.“

Das zionistische Gebilde – und die USA im Hintergrund – streben danach, dass jedes islamische Land die Legitimität dieses Gebildes anerkennt. Erst danach sollen Verhandlungen über Grenzen und Details beginnen, die an der vollzogenen Anerkennung nichts mehr ändern werden. Auf diese Weise hätten sie für die Zionisten durch Abkommen das erreicht, was ihnen durch militärische Gewalt lange verwehrt blieb. Damit reihen sie sich nahtlos in die Liste derer ein, die das gesegnete Land Palästina aufgegeben und an die Feinde der islamischen Umma verschachert haben.

Das zionistische Gebilde ist ein Gebilde, das islamischen Boden usurpiert hat; es besitzt in den Ländern der Muslime weder Legitimität noch eine Daseinsberechtigung. Die islamische Umma von ihm und seinen Übeln zu befreien, obliegt sämtlichen Armeen der Umma, allen voran jenen in den unmittelbar angrenzenden Gebieten. Dazu rufen wir sie auf, und wir werden nicht aufhören, sie dazu anzuspornen. Allah (t) spricht:

﴿يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا مَا لَكُمْ إِذَا قِيلَ لَكُمْ انْفِرُوا فِي سَبِيلِ اللَّهِ أَتَأْخُذْتُمْ إِلَى الْأَرْضِ أَرْضَيْتُمْ بِالْحَيَاةِ الدُّنْيَا مِنَ الْآخِرَةِ فَمَا مَتَاعُ الْحَيَاةِ الدُّنْيَا فِي الْآخِرَةِ إِلَّا قَلِيلٌ﴾

Ihr, die ihr glaubt! Was ist mit euch, dass ihr euch schwer zur Erde sinken lasst, wenn euch gesagt wird: „Rückt aus auf dem Weg Allahs!“? Seid ihr mit dem diesseitigen Leben anstelle des Jenseits zufrieden? Doch der Genuss des diesseitigen Lebens ist im Vergleich zum Jenseits nur gering. (9:38)

Das Zentrale Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir

